

Bericht des kommunalen Seniorenbeirates der Stadt Bad Blankenburg für das Jahr 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Stadträte und Gäste,
der kommunale Seniorenbeirat der Stadt Bad Blankenburg arbeitet auf der Grundlage des Thüringer Gesetzes zur Stärkung der Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte von Senioren (ThürSenMitwBetG) und der dort beschriebenen Aufgaben, des Weiteren auf der Grundlage korrespondierender Gesetze wie das Thüringer Familienförderungsgesetz sowie von Dokumenten der Landesregierung, u. a. den Thüringer Senioren- und Familienberichten.

Seniorenbeiräte arbeiten parteipolitisch neutral. Sie sind konfessionell und verbandspolitisch unabhängig. Sie stehen in einer demokratischen Tradition. Sie sind als Interessenvertretung den Grundwerten der Freiheit und der freien Entfaltung der Persönlichkeit, des Humanismus, der Toleranz, der Solidarität, der sozialen Gerechtigkeit sowie einer offenen Gesellschaft verpflichtet. Sie orientieren sich an den für ihren Bereich geltenden Menschenrechtskonventionen, insbesondere der UN-Behindertenrechtskonvention, des Weiteren an der Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen.

Sie grenzen sich von extremistischen, verfassungs- und demokratiefeindlichen gesellschaftlichen Bewegungen und Organisationen ab.

Das impliziert, dass kommunale Seniorenbeiräte mit den demokratischen Parteien zusammenarbeiten, die in den kommunalen Gremien vertreten sind, wenn sie einen gesellschaftlichen programmatischen Politikansatz vertreten.

Auf dieser Grundlage ist der Arbeitsplan für 2020 aufgestellt worden und basiert auf unserer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Wie Sie wissen, hat sich durch die Pandemie auch für uns die ehrenamtliche Tätigkeit verändert. Zurückblickend konnten wir unsere monatlichen Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen im Januar, Februar und März durchführen.

Die ehrenamtlich vom Seniorenbeirat organisierte Verkehrsteilnehmerschulung konnte ebenfalls bis März durchgeführt werden.

Die Mitgliederversammlung des Landesseniorenbeirates am 11.3.2020 in Erfurt zum Thema „Stärkung der Teilhabe im Alter und Wege aus der Isolation/Einsamkeit für ältere Menschen“ wurde durch unseren Beirat wahrgenommen.

Die Landesvorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen des Landesseniorenbeirates wurden ebenfalls nur bis 16.03.2020 von mir wahrgenommen.

Unser Seniorenbeirat begann im Juni 2020 wieder mit den Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen. In der Zwischenzeit war es unsere Aufgabe, die Nachbarschaftshilfe zu organisieren.

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde durch eine Dokumentation von Bild- und Textmaterial über die Entstehung des Freibades fortgeführt. Durch die Pandemie konnten wir nicht wie geplant die Ausstellung in der Stadthalle im Foyer präsentieren. Ersatz wurde uns angeboten, die Schaufenster des Büros „Der Linken“ in der Unteren Marktstraße zu nutzen. Dadurch war diese Dokumentation allen Bürgern von Bad Blankenburg zugänglich. Eine weitere Dokumentation war in Arbeit und für 2021 geplant, zum Thema „Blankenburger Originale“.

Warum haben wir das gemacht? Wir wollten damit zeigen, dass es noch andere lebenswerte Dinge außer Corona gibt und wir wollten Freude bereiten.

Unsere ältere Generation hat in ihrem Lebensweg schon viele Situationen, Probleme und auch einen Krieg durchleben müssen und wurde dadurch sehr geprägt.

Im Mai 2020 in der Kreisausschusssitzung für Soziales wurde meine Person als Stellvertreter des Seniorenbeauftragten des Landkreises SLF berufen und später im Kreistag gewählt.

An den Fachtagungen und Klausurtagungen des Landesseniorenrates konnten wir die Teilnahme absichern. Themen der Tagungen waren unter anderem

- rechtliche Grundlagen der kommunalen Seniorenbeiräten
- Grundwerte der kommunalen Seniorenbeiräte
- sowie die Aufgaben der Seniorenbeiräte

Im Sozialausschuss unserer Kommune nutzt der Seniorenbeirat alle gegebenen Möglichkeiten, über Probleme oder Anfragen unserer Bürger zu informieren bzw. Antworten und Lösungen zu den Fragen zu erhalten. Der Seniorenbeirat nutzt hier sein Mitwirkungsrecht aus.

Gegenwärtig beschäftigt unsere Senioren in Bad Blankenburg verschiedene Fragen:

Wohnungs- und Sozialprobleme, d. h. sie wenden sich an uns bei Fragen zu Mieten und deren Abrechnungen, zu Instandsetzungsarbeiten, Rekonstruktionsmaßnahmen. Letztere wirken sich teilweise störend auf die Lebensverhältnisse der Senioren aus. Solche Probleme wurden im persönlichen Gespräch mit Herrn Markert angesprochen und nach Lösungen für alle Beteiligten gesucht.

Beklagt wird von den Mietern in der Siedlung, dass kein Mieterverein mehr existiert. Hier sieht sich der Seniorenbeirat in Verantwortung und als Ansprechpartner für die Belange der Senioren betreffs Klärung mit der Wohnungsbaugesellschaft.

Weiter beschäftigt unsere Senioren die Weiterentwicklung und Rekonstruktion der Siedlung, da über 80% ältere Bürger dort wohnen. Für dieses Jahr haben wir von Herrn Markert die Zusage erhalten, dass er an Vorstandssitzungen bzw. einer Mitgliederversammlung des Seniorenbeirates teilnehmen und ausführlich über dieses Thema informiert wird.

Weitere Fragen sind der Nahverkehr und die Haltestellen in der Siedlung. Im Sozialausschuss konnten diese Anforderungen geklärt werden.

Ein großes Problem sehen unsere Senioren in dem Parkplatzmangel. Dazu erwarten wir klare Vorstellungen.

Hinzu kommt noch der Garagenabriss, hier kocht der Unmut und teilweise das Unverständnis für diese Maßnahme hoch. Hier muss es noch zu einer sauberen Klärung für alle beteiligten Seiten kommen.

Im Oktober 2020 erfolgte ein gemeinsames Treffen mit Herrn Schmidt, DRK-Geschäftsführer im Kindergarten in der Warfe. In dieser Vorstandssitzung informierte uns Herr Schmidt ausführlich über das Bauvorhaben in der Wirbacher Straße. Für das Jahr 2021 ist eine Besichtigung in Aussicht gestellt.

Ab November wurden wieder die Fachtagungen und Weiterbildungen des Landesseniorenbeirates für Thüringen in der Landessportschule durchgeführt. Unser Seniorenbeirat nahm geschlossen an beiden Veranstaltungstagen teil.

Diese Weiterbildung beinhaltet auch einen Erfahrungsaustausch mit Seniorenbeiräten anderer Kommunen. Diese Zusammenarbeit klappt nicht überall so gut wie in unserer Stadt. Das Ehrenamt wird nicht überall in der kommunalen Familie geachtet, geschätzt und eingebunden.

Denn Rentner oder jetzt Senioren haben Erfahrungen und Wissen, welches sie gewillt sind einzubringen, damit die nachfolgenden Generationen daraus Nutzen gewinnen können.

So ist der Seniorenbeirat auch Mitglied in der Steuergruppe Globale Nachhaltigkeit der Kommune. Für das Jahr 2021 hat sich der Seniorenbeirat neue Aufgaben gestellt in der Hoffnung, dass die Pandemie uns Raum und Zeit für unsere ehrenamtliche Tätigkeit lässt.

Leider wird uns ein Vorstandsmitglied sehr fehlen, Hans Beyer ist im Frühjahr dieses Jahres plötzlich verstorben.

Auf diesen Platz kommt zu uns Friedrich Hilbert, der uns schon die ganze Zeit weiter ehrenamtlich unterstützt hat.

Mit viel Hoffnung und Engagement haben wir das Jahr der Pandemie 2020 beendet.

Christine Wichert

Seniorenbeiratsvorsitzende Bad Blankenburg